

Herr Oberbürgermeister  
Andreas Starke

Vom Familienbeirat persönlich übergeben  
am 31. Januar 2019

Geyerswörthstr. 3, 96047 Bamberg

Tel. (0951) 87-1894

Fax (0951) 87-888-1976

[familienbeirat@stadt.bamberg.de](mailto:familienbeirat@stadt.bamberg.de)

[www.familienbeirat-bamberg.de](http://www.familienbeirat-bamberg.de)

[www.familienportal-bamberg.de](http://www.familienportal-bamberg.de)

Facebook: Familienbeirat Stadt Bamberg

Sparkasse Bamberg

DE73770500000000000018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Starke,

bereits in den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Nachfrage von Eltern nach Betreuungsangeboten für Schulkinder kontinuierlich steigt. Im Schuljahr 2018 / 2019 konnten für die größten Brennpunkte noch kurzfristig Lösungen gefunden werden. Es ist bereits jetzt absehbar, dass auch im kommenden Schuljahr das Angebot bei weitem nicht mehr ausreichen wird. Um Familie und Beruf zu vereinbaren, brauchen Eltern eine verlässliche Planbarkeit. Das heißt, sie müssen frühzeitig wissen, ob und wo ihr Schulkind nach den Schulstunden betreut werden kann.

Der Familienbeirat und die Familienbeauftragte beantragen daher, dass die Stadt Bamberg:

- die Anzahl der Betreuungsplätze für Schulkinder frühzeitig und bedarfsgerecht zur Verfügung stellt. Hierbei muss es gewährleistet sein, dass die Schüler selbständig vom Schulort zum Betreuungsort wechseln können.
- dass auch die Ferienbetreuung der Schulkinder bedarfsgerecht gewährleistet wird.
- aufgrund der sehr unterschiedlichen Bedarfe von Eltern und Schulkindern bezüglich des Betreuungsangebotes ein vielfältiges Betreuungsangebot zur Verfügung stellt und dieses auch in der Breite ausbaut ( Horte und Offene Ganztagsangebote).
- neben dem Ausbau der Betreuungsplätze für Schulkinder auch die Qualität der Betreuung in den Focus nimmt. Die Quantität des Angebotes ist für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bedeutend, die Qualität des Angebotes entscheidet über die Bildungsverläufe der Kinder.
- ein zukunftsweisendes Strategiepapier zu erarbeiten, welches Planung, Qualität, Quantität und Finanzierung von ausreichenden, an den Bedarfen der Bürgerinnen und Bürgern orientierten Betreuungsangeboten für Schulkinder bis mindestens 2025 darstellt und in 2019 politisch zur Entscheidung zu bringen.

Mit familienfreundlichen Grüßen

Uta von Hasselbach  
Vorsitzende Familienbeirat

Barbara Lax  
Stlvtr. Vorsitzende Familienbeirat

Caroline Lang  
Familienbeauftragte

Kopie an:

den Fraktionsvorsitzenden der CSU; Herr Dr. Helmut Müller

den Fraktionsvorsitzenden der SPD; Herr Klaus Stieringer

die Fraktionsvorsitzenden der GAL; Frau Ursula Sowa und Herr Peter Gack

den Fraktionsvorsitzenden der Bamberger Allianz; Herr Dieter Weinsheimer

den Fraktionsvorsitzenden des Bamberger-Bürger-Block e.V. Herr Norbert Tscherner

BuB/Bali/FDP c/o Herr Heinrich Schwimbeck

Herr Ralf Haupt, Referat 5

Frau Gabriele Kepic, Referat 5

alle Mitglieder des Familienbeirates Bamberg